

Außer dem unteren 6. Maasschachte und dem 10. Maass-Kunstschachte ist aber in der, doch noch 70 Lr. über ersteren Schacht hinaus und also bis nahe an den 4. Maass-Kunstschacht hinan, meist im alten Manne aufgewältigten 3. Sezeugstrecke ein weiterer Schacht nicht angetroffen worden, wie denn auch in der 70 Lr. vom Hoffnung Spate in SW. und eben so viel in NO. im frischen Felde und etwa durch die untere 9.—14. Maass hindurch erlangten 5. Sezeugstrecke weder eine Spur von einem alten Bau, noch von einem alten Schachte aufzufinden gewesen ist, ein Beweis, daß die Baue in diesen unteren Maassen nicht bis 5. Sezeugstrecke niedergegangen sind.

Was dagegen den 6. Maasschacht anbetrifft, so ist derselbe bis zur 5. Sezeugstrecke nieder fast durchweg in 0,4 — 0,5 Lr. weitem alten Abbau abgesunken und bei der Auslängung in letzterer Sohle in einem alten ausgeschlägelten, mit noch wohl erhaltenem Tonnenfache ausgezimmerten Ziehschacht eingeschlagen worden, welcher wegen der darin anstehenden sehr armseligen und nur aus Gneus und Quarz mit einbrechendem Schwefelkies und Blende zusammengesetzten Gänge mit der 5. Sezeugstrecke seine Endschafft erreicht zu haben schien, in sofern aber und wenn nicht noch ein tieferes Gesenke vorhanden sein sollte, was jedoch nach der Beschaffenheit der Gänge kaum anzunehmen ist, wiederum in voller Uebereinstimmung mit der angegebenen Tiefe des 6. Maassschachtes stehen würde.

Daß die Erzanbrüche bei dem Thurmhofer Bergbau und namentlich bei der unteren 3.—8., oberen 9.—11. Maass und bez. bei Prophet Daniel mitunter sehr mächtige und vielen derben Bleiglanz und beziehentl. auch Kupferkies enthaltende gewesen sein müssen, das geht schon aus dem bedeutenden Ausbringen, der in großartigem Maßstabe vertheilten Ausbeute und aus verschiedenen anderen Umständen, wohin die Anlage einer eigenen im Muldenthale unterhalb des Thiele'schen Hammers gelegenen und später zu einer Ziegelei und Böttcherei benutzten Hütte, der sogenannten 4. und 5. Maass-Thurmhofer Hütte, und zweier Wäschen an der wüsten Münzbach, der nachmaligen, jetzt ganz abgebrochenen Rühlschachter Wäsche unter dem neuen Teiche und einer ebenfalls ganz rasirten Wäsche unterhalb des hohlen Weges u. s. w. gehören, hervor; es mögen sich diese Erze nicht bloß in größere Tiefen nieder, sondern auch auf schon beachtenswerthe Längen fortgezogen haben. Anderntheils kommen aber